

**Protokoll Nr. 02/2010 der öffentlichen Sitzung des  
Ortsbeirates Martinsthal vom 9.6.2010**

**Teilnehmer:**

**Ortsbeirat (OB):**

Schwiebode, Gregor – Ortsvorsteher  
Schlepper, Cornelia  
Haas, Michael  
Kessler, Gisbert  
Seyffardt, Diana entschuldigt

**Bürgermeister**

Patrick Kunkel

**Stadtverordnete**

Brassermann, Hanne entschuldigt  
Seyffardt, Peter entschuldigt

**Verwaltung**

Frau Rudloff  
Herr Stutzer

**BürgerInnen: 14**

**Ort:** Schulungsraum der Feuerwehr Martinsthal, Schiersteinerstr. 16

**Zeit:** 19:30 Uhr – 21:20 Uhr

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Vorgehensweise / Beschreibung / Thema</b>
<b>0</b>	Herr Schwiebode als Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung, gegen die Einladung und das Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.
<b>1.</b>	<p><b>Antrag auf eine zusätzlich Auffahrt auf die B42 – siehe auch Anlage</b></p> <p>Für Oberwalluf wird eine Einfädelspur gefordert, da die Ein- und Ausfahrt nach Oberwalluf in Richtung Wiesbaden aber auch in Richtung Martinsthal sehr schwierig ist..</p> <p>Hierzu stellen wir folgenden Antrag:</p> <p>An der Stelle, wo die B260 die B42 kreuzt, sollte eine Auf- /Abfahrt in beide Richtungen gebaut werden. Damit wäre der Verkehr an der Abfahrt Oberwalluf bedeutend geringer und die Ortsdurchfahrt Martinsthal könnte für den Durchgangsverkehr gesperrt werden, da der Umweg nach Eltville dann bedeutend kürzer wäre.</p> <p>Die Fläche dort scheint groß genug zu sein, eine Ab- bzw.- Auffahrt zu bauen.</p> <p>Bürgermeister Kunkel hat bereits Gespräche mit dem Kreis geführt, dort kann man sich eine Unterstützung zur Verkehrsentlastung des Ortskerns von Martinsthal vorstellen.</p> <p><b>Zustimmung: einstimmig</b></p>

Lfd. Nr.	Vorgehensweise / Beschreibung / Thema
2	<p><b>Antrag auf Aufstellung zweier Rosenrankgerüste am Wildsauplatz</b></p> <p>Am Wildsauplatz neben den Wildschweinen werden immer wieder Banner aufgestellt, die auf Veranstaltungen in Martinsthal hinweisen.</p> <p>Wir stellen hiermit den Antrag 2 Rosenrankgerüste – ähnlich wie im Martinsthaler-Kreisel aufzustellen und mit Rosen zu bepflanzen.</p> <p>An diese beiden Gerüste könnten dann Banner angebracht werden, die auf Veranstaltungen in Martinsthal hinweisen.</p> <p>Sollte im Haushalt hierfür keine Mittel vorhanden sein, könnten die Mittel des Ortsbeirates hierfür verwendet werden</p> <p><b>Zustimmung:</b> einstimmig</p>
3	<p><b>Sanierung der Kirchentreppe</b></p> <p>Der Zugang zum Lindengarten ist nur über das Gelände der Kirchengemeinde möglich. Dazu gehört auch die Kirchentreppe. Diese befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und steht kurz vor der Schließung.</p> <p>Der Kirchengemeinde liegt ein (sehr pauschales) Angebot zur Sanierung der Treppe über ca. 11.000,- Euro vor. Ortsvorsteher Schwiebode hat ein weiteres Angebot eingeholt, dass nur bei ca. 4.500 Euro liegt. Beides liegt der Kirchengemeinde und der Verwaltung vor</p> <p>Die Kirchengemeinde wird diese Kosten nicht alleine übernehmen können.</p> <p>Da wir als Gemeinde ein öffentliches Interesse haben diese Treppe auch weiter zu nutzen, beantragen wir hiermit den Magistrat zu prüfen, ob eine Bezuschussung möglich ist. Gleichzeitig sollte gemeinsam mit der Kirchengemeinde die Angebote überprüft werden.</p> <p>Das Bauamt wird noch den Kostenvoranschlag einer Betonsanierungsfirma einholen.</p> <p><b>Zustimmung:</b> einstimmig</p>
4.	<p><b>Antrag auf Aufstellung einer Blumen- und Kerzenablage an der Urnenwand.</b></p> <p><b>Antrag aus der letzten Ortsbeiratssitzung</b></p> <p>Die Verwaltung legt hierzu ein Angebot vor.</p> <p>Der Ortsbeirat entscheidet sich für die Variante A einer abgestuften Blumenbank</p> <p><b>Zustimmung:</b> einstimmig</p>

Lfd. Nr.	Vorgehensweise / Beschreibung / Thema
5.	<p><b>Zentrale Verwendung des Überschusses der Georg-Müller-Stiftung für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen im „Eltviller LeseZeichen“ und für die Kinder- und Jugendarbeit</b></p> <p>Bürgermeister Kunkel erläutert die Vorschläge. Die Pfarrbücherei in Martinsthal könnte so auch alle 5 Jahre einen Zuschuss von ca. 1.000,-- Euro erhalten</p> <p><b>Dem Vorschlag der Ortsvorsteher wird zugestimmt: Einstimmig</b></p>
6.	<p><b>Stellungnahme des Ortsbeirates zum Eingeschränkten Parken am Wildsauplatz.</b></p> <p>Am 1.4.2009 hat der Ortsbeirat beschlossen ein eingeschränktes Parken am Wildsauplatz einzuführen. Durch die Baumaßnahmen in der Hauptstr. ist dies ausgesetzt worden und bisher nicht mehr angebracht worden.</p> <p>An mehreren Tagen hat Ortsvorsteher Gregor Schwiebode die parkenden Autos am Wildsauplatz gezählt und auch die Kennzeichen verglichen.</p> <p>Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass es zwar im Durchschnitt 7 Dauerparker gibt, aber immer auch im Schnitt noch 5 Parkplätze frei waren.</p> <p>Daher gibt es keine Notwendigkeit ein eingeschränktes Parken durchzuführen.</p> <p>Der Ortsbeirat hebt daher seinen Antrag vom 1.4.2009 auf.</p> <p><b>Zustimmung:</b> einstimmig</p>
7.	<p><b>Stellungnahme der Verwaltung zu den laufenden Projekten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erneuerung der B260:</b> Zurzeit laufen die Ausschreibungen des ASV, es wird mit dem Beginn der Arbeiten im Juli/August gerechnet.  Bürgermeister Kunkel wird hierzu für die Anlieger rechtzeitig eine Bürgervers.. durchführen.  Da auch die Straße erneuert werden soll, ist darauf zu achten, dass dies nicht nur im Ortsbereich, sondern auch im Bereich der Bebauung der B260 erfolgt. Gerade am Ortsausgang Richtung Walluf, gibt es erhebliche Schäden, die zu hohen Lärmbelastungen führen.</li> <li>• <b>Sanierung Vereinshaus</b> Bis auf zwei Gewerke sind die Arbeiten fast abgeschlossen.  Bürgermeister Kunkel erklärt ( zur Freude der anwesenden Vereinsvertreter) das die Stadt die Reinigung des Treppenhauses und der Toiletten übernehmen wird. Die Vereine müssen aber auch bereit sein, dass das Vereinshaus auch für Dritte geöffnet wird, um so für die Stadt eine Gegenfinanzierung und gleichzeitig auch eine bessere Auslastung des Vereinshauses zu erreichen.</li> </ul>

Lfd. Nr.	Vorgehensweise / Beschreibung / Thema
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lindengarten</b> Frau Rudloff erläutert die restlichen Arbeiten, die nach der Stadtverordnetenvers. am 14.6. vergeben werden können.</li> </ul> <p>Sie stellt das Geländer analog dem Geländer in Rauenthal vor. Auch hier soll das Martinsthaler Wappen eingebaut werden. Gegeben falls auch in die neue Tür zum Gewölbekeller. Es wurde noch einmal darauf hingewiesen, das Geländer bis zur Kirchentreppe zu führen.</p> <p>Der Ortsbeirat fordert auf dem Platz einen Stromkasten zu installieren. Da hierfür kein Geld im Haushalt vorhanden ist, soll hierzu ein Angebot eingeholt werden. Der Vereinsring soll dann mit den Vereinen (insbesondere Verkehrsverein) prüfen, ob die Vereine diese Kosten übernehmen können.</p> <p>Es werden zwei Hülsen für Fahnenmasten vorgesehen, hierbei soll eine Hülse so ausgebildet sein, dass auch ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden kann.</p>
8	<p><b>Bericht der Verwaltung zu den Anträgen des Ortsbeirates aus den vorigen Sitzungen gemäß der Aufgabenliste:</b></p> <p><b>83. Erstellung einer Studie zur Verkehrsentlastung der B260</b> Auftrag wird in den nächsten Wochen erteilt. Vorbereitungen wurden bereits getroffen</p> <p><b>86. Pflasterung des Weges vom neuen Parkplatz Friedhof bis zum Hauptweg</b> Keine Mittel im Haushalt vorhanden. OB regt an nur das Steilstück von ca. 2m zu befestigen</p> <p><b>87. Aufstellung eines Schildes Eichbachweg</b> Kein Zusatz zum Schild. Wird in den nächsten Tagen bestellt.</p> <p><b>88. Anbringung eines Zebrastreifens am Markplatz</b> Wegen zu wenigen Fußgängern wurde dies vom ASV abgelehnt</p> <p><b>89. Zebrastreife bzw. Bedarfsampel Wildsauplatz/Taunusstr</b> Wegen zu wenigen Fußgängern wurde dies vom ASV abgelehnt. OB bitte noch zu prüfen, ob eine Bedarfsampel aufgestellt werden kann.</p> <p><b>90. Errichtung von Papierkörben entlang des Kindergartens und an der Einmündung Hauptstr. in Schiersteinerstr</b> Bauhof hat den Auftrag und wird dies in den nächsten Tagen erledigen</p>

Lfd. Nr.	Vorgehensweise / Beschreibung / Thema
	<p><b>100. Schild : Zu Gast im Rheingau</b></p> <p>Wird vom Bauhof in den nächsten Tagen erledigt</p> <p><b>101. Spiegel Taunusstr.</b></p> <p>Wird ausgetauscht</p> <p><b>102, Spiegel Bleichweg</b></p> <p>Herr Stutzer prüft, wo ein solcher Spiegel angebracht werden kann, ohne dass er von Fahrzeugen abgerissen wird.</p>
<b>9.</b>	<b>Mitteilungen und Verschiedenes</b>
<b>9.1</b>	<p><b>Spiegel Marktplatz</b></p> <p>Der Spiegel am Marktplatz steht falsch, er muss versetzt werden. Ortsvorsteher Schwiebode wird mit Herrn Stutzer einen anderen Platz suchen.</p>
<b>9.2.</b>	<p><b>Stromanschluss Marktplatz</b></p> <p>In dem Stromanschlusskasten am Marktplatz an der Mauer zum Lindengarten muss ein Stecker mit Zähler angebracht werden, damit der Römer ,bzw. Hinweisschilder zu Festen beleuchten sind. Bislang musste der Strom aus der Krone besorgt werden</p>
<b>9.3</b>	<p><b>Halteverbot in der Taunusstr.</b></p> <p>Der Ortsbeirat bittet zu prüfen, ob in der Taunusstr das Haltverbot anlog zur Kirchstr. nur auf die Zeiten der Müllabfuhr begrenzt werden kann.</p>
<b>10.</b>	<b>Bürgerthemen</b>
<b>10.1</b>	<p><b>Parksituation Wiesenstr.</b></p> <p>Auf die problematische Parksituation in der Wiesenstr. wurde aufmerksam gemacht. Herrn Stutzer wurde der Brief eines Bürgers übergeben.</p> <p>Der Ortsbeirat bittet Herrn Stutzer einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten. Erste Überlegungen gehen davon aus, dass ein Parken nur noch in ausgewiesenen Flächen möglich sein wird.</p>

Lfd. Nr.	Vorgehensweise / Beschreibung / Thema
10.2	<p><b>Löcher in der Hauptstr.</b></p> <p>In der Fahrbahn der Hauptstr. sind einige Löcher entstanden, die ausgebessert werden müssen.</p>
10.3	<p><b>Fehlende Fahrbahnmarkierung in der Wiesenstr.</b></p> <p>Herr Gisbert Kessler wird mit Herrn Stutzer einen gemeinsamen Termin aus machen, damit die bereits mehrfach geforderte Fahrbahnmarkierung angebracht werden kann und hier keine Autos mehr parken.</p>

- **Nächster Sitzungstermin des Ortsbeirates: Mi. 22.09.2010, 19:30 Uhr**



Schwiebode  
Ortsvorsteher



Schlepfer  
Protokoll